

An den
Kreispräsidenten
des Kreistages
des Kreises Dithmarschen

14.11.2017

nachrichtlich: Fraktionsvorsitzende aller Kreistagsfraktionen, Abgeordneten Michael Schilke (Die Linke) und Axel Sieck (Piraten), Gleichstellungsbeauftragte Daniela Forner

Antrag zur Kreistagssitzung vom 06.12.2017

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt den Antrag, die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten ab 2018 von einer ½ Stelle wieder auf eine Vollzeitstelle zu erhöhen.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Sicherung der Arbeit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten vom 30. März 2017 wurde §2 der Kreisordnung in folgende Fassung geändert:

§ 2 der Kreisordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 3. August 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 788), wird wie folgt geändert:

1. Absatz 3 Satz 2 wird durch folgende Sätze ersetzt:

„Die Gleichstellungsbeauftragte ist vollzeitig und nur ausnahmsweise teilzeitig tätig, wenn und soweit die ordnungsgemäße Erledigung der anfallenden Gleichstellungsaufgaben eine Teilzeittätigkeit zulässt. Eine teilzeitige Tätigkeit mit einem Arbeitszeitvolumen von weniger als der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit einer Vollzeitbeschäftigten ist ausgeschlossen; das Nähere regelt die Hauptsatzung.“

Wir sind somit gesetzlich verpflichtet, die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises mit einer vollen Stelle auszustatten.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, diese Pflichtaufgabe unverzüglich umzusetzen.

Begründung:

In den letzten Jahren konnte ein großer Teil der inhaltlichen Arbeit nicht mehr umgesetzt werden, insbesondere der Gleichstellungsarbeit außerhalb der Verwaltung; Arbeitskreise und Vernetzung gingen verloren. In den politischen Gremien gab es keinen Austausch mit der Gleichstellungsbeauftragten. Die Aufgaben, die in der Hauptsatzung des Kreises klar beschrieben sind, können nicht geleistet werden. Der bisher von der Gleichstellungsbeauftragten vorgelegte Bericht bestätigt, dass die Aufgaben mit diesem Stundenumfang nicht geleistet werden können.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die Fraktion

Handwritten signature of Kerstin Hansen in black ink on a light green background.

Kerstin Hansen
Fraktionsvorsitzende